Mit einem Flügel im Fischreihernetz

Polizei und Feuerwehr retten Waldkauz aus misslicher Lage am Fischteich

Sonntag 3. April 2022 - **Katlenburg-Lindau (wbn). Missliche Lage für einen Waldkauz. Mit einem Flügel hing er völlig entkräftet in einem Geflecht zum Schutz gegen Fischreiher.**

Es war über die Fischteiche gespannt worden. Zuerst gaben die alarmierten Polizisten mit einem Ast dem Waldkauz etwas Halt, dann kamen Feuerwehrkameraden in Wat-Hosen um den erschöpften Greifvogel aus den Leinen zu schneiden.

(Zum Bild: Mit einem langen Ast versucht der Polizeibeamte zunächst dem hilflosen Waldkauz eine Stütze zu geben. Bis die Retter von der Feuerwehr kommen, die ins tiefe Wasser waten können. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der Kauz wurde in die Greifvogelstation Moringen gebracht, wo er wieder aufgepäppelt wird.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Über die Fischteiche sind Leinen zum Schutz gegen Fischreiher gespannt. Um 08.15 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass sich darin eine Eule verfangen hat. Ca. 5 Meter vom Ufer entfernt hatte sich ein Waldkauz mit einem Flügel in einem Fadenkreuz verfangen, hing in der Luft und war schon völlig entkräftet. Die eingesetzten Zivil-Polizeibeamten konnten ihm einen langen Ast zum Halt "reichen".

Die alarmierte Feuerwehr betrat mit Wathosen den Teich und konnte den Waldkauz gegen 10 Uhr aus den Leinen schneiden und in die Greifvogelstation Moringen bringen. Hier wird der Waldkauz aufgepäppelt. Ob auch Federn soweit geschädigt sind, dass eine baldige Freilassung zunächst nicht erfolgen kann, muss noch geklärt werden.“

(Zum Bild: Eine schmerzhafte Lage: Der rechte Flügel des Waldkauzes hat sich im Geflecht verheddert. Foto: Polizei)